

100 JAHRE



SKICLUB BEVERIN

CLUB NACHRICHTEN

GROSSER RÜCKBLICK AUF UNSER
JUBILÄUMSJAHR

2016

www.heinzenberg-wintersport.ch

graubünden

HERZLICHE GRATULATION!

*Zum 100-jährigen Jubiläum des Skiclub
Beverin gratulieren wir ganz herzlich.
Wir bedanken uns für die gute Zusammen-
arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg!*

INTERSPORT Banzer mit Team

**Ihr Ski-Spezialist
in Thusis!**

phenix

maloja

Schöffel

ATOMIC

ROSSIGNOL

HEAD

Neudorfstrasse 36
7430 Thusis

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT BANZER

**Herzliche Gratulation
zum Jubiläum.**

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

EINLADUNG ZUR JUBILÄUMS-GV

26.11.16

18.00 Uhr

Kino Rätia

TRAKTANDEN

1. Administration
2. Protokoll der 99. Generalversammlung
3. Jahresbericht
4. Rechnungsablage/Revisionsbericht
5. Rückblick 100-Jahr-Jubiläum
6. Budget
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Jahresprogramm
9. Wahlen (Demission Corina Salzgeber)
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Varia und Umfrage

Gilt als offizielle Einladung zur 100. Generalversammlung

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Der krönende Abschluss bildet die 100. GV am 26. November 2016. Diese findet im Kino Rätia statt.

Das Kino Rätia gibt dem letzten Programmpunkt dieses ereignisreichen Jahres einen würdigen Rahmen und uns die Möglichkeit, die GV mit der grossen Premiere

des Skiclub-Films «Der beste Skiclub der Welt» zu kombinieren.

Da jedoch die Platzzahl im Kino beschränkt ist, müssen wir im Voraus wissen, wie viele Personen an der GV dabei sein werden. **Meldet euch deshalb bitte unbedingt bis 15. November 2016 bei Moni Grass an oder ab.** Alle Infos dazu findet ihr auf dem separaten Infoblatt.

WEITERE VORSTELLUNGEN

Wer nicht an der GV dabei sein kann oder will, muss nicht verzweifeln. Am Nachmittag des 26. Novembers findet um 15.00 Uhr eine Kindervorstellung statt, die natürlich auch für alle anderen Mitglieder geöffnet ist.

Ausserdem findet am Sonntag, 27. November um 10 Uhr die Matineevorstellung statt. Das Kino ist bereits um 9.15 geöffnet, es gibt Kaffee und Gipfeli. Dazu sind alle Mitglieder, wie auch Familien, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder kostet die Vorstellung inklusive Znüni 15 Franken.

KINOPROGRAMM

Unser Film «Der beste Skiclub der Welt» wird über die Wintermonate ins Kinoprogramm vom Kino Rätia aufgenommen. Somit gibt es auch neben dem GV-Wochenende noch genug Möglichkeiten, den SCB-Film zu schauen.

JAHRESRÜCKBLICK

NOV15

99. GV SKICLUB BEVERIN

Am 21. November fällt der Startschuss in unser Jubiläumsjahr.

FEB16

JUNIOREN-SM HERREN FIS-RENNEN

» Seite 24

In Hämpis Bericht findet ihr spannende Zahlen und Fakten zu den Vorbereitungen unserer grossen Rennen.



IMPRESSUM

Herausgeber

Skiclub Beverin
www.scbeverin.ch

Redaktion

Corina Salzgeber
Corina Calonder
Yvonne Michael

Gestaltung

Corina Calonder

Fotos

Steafan Michael
Corina Calonder
Hämpi Grass
Dany Grischott

Auflage

500 Exemplare

Erscheinen

1x jährlich im Oktober

JAN16

SCHAUFENSTERSCHAU & JUBILÄUMSBUCH

» Seite 26

Als kultureller Teil des Jubiläumsjahrs entstand eine tolle Ausstellung sowie ein Buch, das uns noch lange Freude bereiten wird.

RENNEN

» Seite 16

Der Winter hat es uns nicht einfach gemacht. Mehr dazu im TK-Bericht.



JUN16

100-JAHR-FEIER

» Seite 36

Das Highlight unserer Jubiläumsjahrs war die 100-Jahr-Feier am 4. Juni in der Bündler Arena in Cazis.

Unzählige Clübler von nah und fern liessen es sich nicht nehmen, gemeinsam unseren Club zu feiern.



MRZ16

CLUBRENNEN & NOSTALGIEDERBY

» Seite 28

Unser Nostalgiederby im Schneegestöber von Tschappina wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Auch Dank den tollen Fotos, die entstanden sind.



NOV16

JUBILÄUMS-GV

» Seite 1

Der letzte Höhepunkt findet am 26. November im Kino Rätia, Thusis statt. Neben der Jubiläums-GV wird der Film «Der beste Skiclub der Welt» uraufgeführt.

FILM-PREMIERE

» Seite 38

Irma & Alfred Raucheisen geben uns einen Einblick in dieses spannende Projekt.



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN



Erwin Seglias
Präsident

Ein besonderes Clubjahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr voller Freude, Aktivitäten und Stolz. Nämlich der 100. Geburtstag unseres Skiclubs.

ALLGEMEIN

Zuerst möchte ich auf die vergangene Wintersaison zurückschauen. Ein Winter der anfänglich keiner war, verlangte von allen Beteiligten bereits am Anfang der Saison alles ab. So mussten z.B. die JO-Trainings auf einer minimalen Kunstschneepiste am Morgen früh durchgeführt werden. Die Kinder starteten mit dem Training bereits bei Tagesanbruch. Dies alles war nur möglich dank der Hilfe der Skilifte und dem super Einsatz der JO-Leiter.

Die stattgefundenen Rennanlässe konnten unter besten Bedingungen durchgeführt werden. Vor allem die FIS Junioren/-innen SM im Slalom wurden von allen Beteiligten sehr gelobt. Auch die anderen Rennen

wurden meisterlich bewältigt. Insgesamt konnten wir fünf Skirennen in der vergangenen Saison erfolgreich durchführen.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Zeitmessteam und allen Funktionären hat wie immer hervorragend geklappt. Vielen Dank für die Unterstützung. Auch allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Firmen sei hier nochmals gedankt. Weitere Details über die Aktivitäten könnt ihr den jeweiligen Ressortberichten entnehmen. All diese Anlässe können wir nur mit der grossartigen Unterstützung der Skilifte Tschappina und dem tollen Einsatz der grossen Helferschar durchführen.

Dieses Jahr traf sich der Vorstand zu sechs Sitzungen. Unser bewährtes Zeitmessteam unter der Leitung von Martin Liver und Reto Bernhard wurden auch diese Saison für verschiedene auswärtige Anlässe aufgeboden.

Die Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung des Bündner Skiverbandes fand anlässlich unseres Jubiläums bei uns in Thusis statt.

SWISS SKI

Gino Caviezel, Mitglied des Nationalkaders, hat im Weltcup Fuss gefasst und zeigt dort gute Resultate. Sein

**SALZGEBER + CO
HOLZBAU**

Für Holzbauarbeiten aller Art!



Links: Sina, Giulia und Mara warten auf den Schnee

Rechts: OK 100 Jahre SCB mit Stephan Kaufmann, Ruth Stadler, Corina Salzgeber, Erwin Seglias, Moni Grass, Urs Ambühl und Corina Calonder



Bruder Mauro musste die Saison, infolge eines Sturzes in Chile, leider schon früh beenden. Wir wünschen den beiden eine gute Saison 16/17.

FREESKI

Freestyler Elias Ambühl wurde an den X-Games ein weiteres Mal Dritter. Der Club gratuliert Elias ganz herzlich. Leider verletzte sich Elias bei seinem vierten und letzten Sprung, so dass die Saison für ihn frühzeitig zu Ende war. Wir wünschen auch ihm alles Gute für die neue Saison.

SKICROSS

Casper Marugg hat dieses Jahr seinen Rücktritt gegeben. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und freuen uns, ihn nun wieder vermehrt bei uns am Berg zu sehen.

NACHWUCHS SKI ALPIN

Gian Luca Barandun hatte in der letzten Saison durch gute Resultate im Europacup und FIS Rennen von sich reden gemacht. Als krönender Abschluss wurde er an den Schweizer Meisterschaften in der Abfahrt glänzender Dritter. Der Club gratuliert Gian Luca herzlich. Während Gian Luca gute Resultate einfuhr, hatte seine Schwester Sina eher eine durchgezogene Saison. Leider hat Sina ihren Rücktritt vom Skirennsport bekannt gegeben. Wir danken ihr für den immer vorbildlichen Einsatz und wünschen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

BÜNDNER SKIVERBAND BSV

Für unseren Club standen letzte Saison die drei Athleten Bigna Ardüser, Curo Michael und Marco Karrer im BSV im Einsatz. Wobei Bigna und Curo verletzungsbedingt, keine oder nur wenige Wettkämpfe absolvieren konnten. Marco kämpfte in seinem ersten Jahr als Junior und etablierte sich altersgerecht im Feld.

RLZ MITTELBÜNDEN

Im RLZ fuhren folgende Athleten um vorderste Plätze: Gianetta Trinkler, Melina Parli und Nico Marguth. Ich bin überzeugt, dass wir von diesen Athleten noch einiges hören werden.

100 JAHR JUBILÄUM

Wie erwähnt, konnten wir dieses Jahr unser 100-jähriges Jubiläum mit verschiedenen Anlässen begehen. Zu diesem Zweck wurde ein OK eingesetzt, welches an acht Sitzungen die Vorbereitungen und die Durchführung der Anlässe organisierte und koordinierte. Gestartet sind wir in die Wintersaison mit der SchauFensterSchau an der Neudorfstrasse, gefolgt vom Nostalgie- und Jubiläumsclubbrennen. Beide Anlässe konnten begeistern und als voller Erfolg bezeichnet werden. Anschliessend ging es an die Produktion unseres Jubiläumsbuches. Hier konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung von Historiker Christof Kübler zählen. Der Höhepunkt war die Durchführung der offiziellen Jubiläumsfeier und der Vorstellung des Buches. Weitere Highlights wie das Podiumsgespräch mit unseren Cracks und Prominenten, der Auftritt von Rolf Schmid, der wunderbare Apéro und das feine Nachessen werden uns noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Als krönender Abschluss mit vielen Emotionen zeigte sich die Versteigerung einer Sonderausgabe des Jubiläumsbuches. Jetzt bleibt uns noch die Jubiläums GV mit der Vorstellung des Skiclub-Films im Kino Rätia. Ich bin sehr gespannt und freue mich darauf.

“DER HÖHEPUNKT WAR DIE JUBILÄUMSFEIER. SIE WIRD UNS NOCH LANGE IN POSITIVER ERINNERUNG BLEIBEN.”

An dieser Stelle möchte ich nochmals ganz herzlich meinen OK Freunden und all den vielen Helfern und Sponsoren danken. Ihr habt alle viel zu einem unvergesslichen Jubiläumjahr beigetragen.

AUSBLICK

Der Vorstand und das OK blicken mit Stolz und grosser Freude auf das vergangene Jahr zurück. Nun geht es darum, wieder zum normalen Betrieb überzugehen und mit vollem Elan die nächste Wintersaison zu planen. Hoffentlich können wir diese Saison auch auf Frau Holle zählen. Ich bin der Überzeugung, dass der Club bereit ist, um gemeinsam noch viel zu erreichen und zu erleben. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Winter und alles Gute.



- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

Zum 100 Jahr Jubiläum wünschen wir alles Gute und bedanken uns für
das langjährige Engagement zugunsten unserer Jugend und Region!

Joos Elektro AG
Schützenweg 2
7430 Thusis
T 081 650 11 00

Joos Elektro GmbH
Veia Granda
7440 Andeer
info@jooselektro.ch

Stocker AG
Rosengartenstrasse 2
8608 Bubikon

Standort GR
Oberdorf
706 Tschierschen



**JOOS
ELEKTRO**

STOCKER AG

toni - TV

Radio u. Fernseh
Videoüberwachungs - Systeme

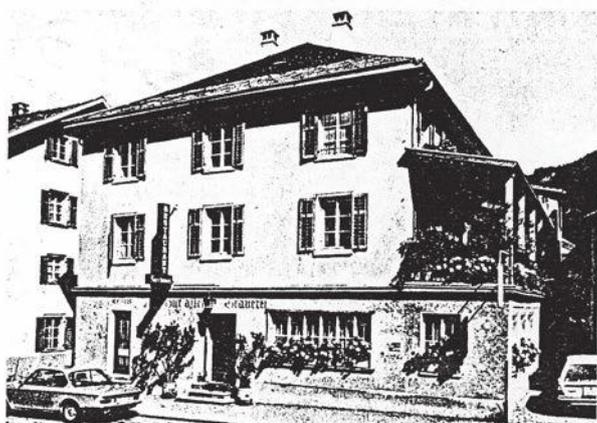
Hauptstr. 48
7408 Cazis
Tel. 081 651 00 51

Natel 079 455 33 55
info@toni-tv.ch
www.toni-tv.ch

GRAVO norm

SPORTPREISE  GRAVUREN

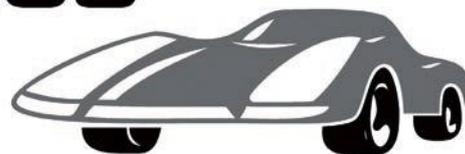
Splügenstrasse 1 CH-7430 Thusis www.gravonorm.ch Mail: gravonorm@bluewin.ch



Familie Fraschetti-Hunger Telefon (081) 651 14 59

RESTAURANT
ZUR ALTEN BRAUEREI
THUSIS

THEUS



CARROSSERIE CHUR

Ringstrasse 18 Tel. 081 286 99 77
7000 Chur Fax 081 286 99 78

www.theus-chur.ch



Sauber. Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.
www.khr.ch

naturemade.



Kraftwerke Hinterrhein AG

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch

JAHRESBERICHT

DER JO



Hämpi Grass
JO-Chef

Es freut mich, auf eine weitere ereignisreiche Beverin-Saison zurückzublicken. Neben unseren Jubiläumsanlässen stellte ein sehr schneearmer Winter mit viel zu warmen Temperaturen grosse Herausforderungen an unseren Verein.

Leider konnten wir nicht alle Anlässe durchführen. Besonders bedaure ich, dass wir unser Kinderskirennen absagen mussten. Ich bin jedoch überzeugt, dass unsere Entscheidungen rückblickend richtig waren. Unser Sport findet in der Natur statt und wenn diese für einmal nicht mitspielt, kann man nichts erzwingen.

Der JO-Betrieb verlief einmal mehr reibungslos, was mit einer JO von über 80 Kindern und unserem umfangreichen Trainingsprogramm nicht selbstverständlich ist. Dies ist nur dank unserem motivierten und eingespielten Trainerteam möglich. Die Zusammenarbeit im Trainerteam ist unkompliziert und das Klima ist sehr kameradschaftlich.

Liebe Trainerkolleginnen und -kollegen: Ich danke euch für euren riesigen Einsatz für unsere JO. Dank eurem Engagement und eurer Leidenschaft funktioniert unsere JO.

Auch unsere Kinder liessen sich durch den schwierigen Winter nicht beirren. Die Motivation und der Trainingsfleiss sind vorbildlich und ziehen sich durch die ganze lange Trainingssaison: vom ersten Konditionstraining im August bis zum letzten Super-G Training am Ostermontag. Diese Voraussetzungen motivieren auch die Trainer, jedes Mal das Beste zu geben.

KONDITIONSTRAINING

Dass gute Skifahrer im Sommer gemacht werden, haben nicht wir erfunden. Dieses Zitat von Aksel Lund Svindal bringt es aber treffend auf den Punkt. Um die lange Trainings- und Rennsaison erfolgreich und verletzungsfrei zu bewältigen, ist ein geregeltes Konditionstraining unumgänglich. Die Konditrainings sollen stufengerecht sein und Spass machen.

Auch in diesem Jahr startete unser Sommertraining mit der Swiss Ski Summer Trophy in Ilanz, wo fünf 5er-Teams des SC Beverin in verschiedenen Disziplinen mit vollem Einsatz kämpften. Alle unsere Teams arbeiteten gut zusammen und schlugen sicher wacker. Leider hat es Swiss Ski in diesem Jahr nicht geschafft, einen Final für diesen Breitensportanlass zu organisieren. Ein schlechtes Zeugnis für einen Verband mit fest angestellten Leuten.

Unsere Bergtour auf den Beverin für die ganze JO fand erneut bei besten Bedingungen statt und war nicht nur für die Jüngsten einmal mehr ein Erlebnis.

Die Mini-Jahrgänge trainierten ab den Sommerferien wieder jeden Freitagabend im Rahmen des J&S Kids Programms in der Turnhalle in Flerden. Bei diesen polysportiven Trainings steht vor allem Spiel und Spass und die Teambildung im Vordergrund. Die Beteiligung an den 22 Trainings war während der ganzen Saison sehr gut und bestätigt uns in unseren Anstrengungen, auch für unsere Jüngsten ein Sommerprogramm auf die Beine zu stellen.

Die JO-Jahrgänge trainierten ab August wieder in zwei Gruppen am Dienstag bzw. Donnerstag in der Turnhalle in Masein und in unserem eigenen Kraftraum. Die neu angeschafften Geräte haben sich bewährt und bieten unseren Kindern eine perfekte Infrastruktur. Die Samstagstrainings gestalteten wir wenn immer möglich in der Natur. Dabei standen Biken, Stand up



1 Klettersteig Pinut, 2 Paddleboarding auf dem Heidsee, 3 Der Skiclub auf dem Piz Beverin, 4 Rast beim Bike-Training, 5 Auch der Pumptrack in Sils ist eine gute Trainingsstätte, 6 Wanderung auf den Beverin, 7 Beim Wakeboarden auf der Lenzerheide haben wir Roger Federer getroffen





swisscom Shop Thusis

Sie finden bei uns alles rund um
Telefonie, Swisscom TV und Internet.
www.weta.ch



Paddeling und eine Tour auf den Klettersteig Pinut in Flims auf dem Programm. Auch im Hallentraining gingen wir neue Wege und trainierten für einmal direkt mit den Skischuhen Sprünge und Gleichgewicht.

Die Leistungen unserer Kinder im Training aber auch der Vergleich am kantonalen Konditertest vom BSV zeigen, dass unsere Kinder sehr fit sind und sich ein geregeltes Konditraining über die Jahre auszahlt.



HERBSTLAGER IM PITZTAL

In den Herbstferien fuhren wir mit 24 Kindern und 6 Trainern in unser Herbstlager ins Pitztal. Die Woche verlief einmal mehr ohne grosse Probleme. Wir führen das Herbstlager im Pitztal schon seit vielen Jahren durch und fühlen uns dort in dieser Woche wie zu Hause. Dies vor allem auch dank der Gastfreundschaft der Familie Füruther von der Pension Steinkogel.

Diese Trainingswoche ist für uns sehr wichtig in der Saisonvorbereitung. Während den fünf Trainingstagen fahren wir vor allem viel Ski und arbeiten intensiv an der Skitechnik. Wir legen damit die technische Basis für den kommenden Winter. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass sich

Links: Unsere JO im Pitztal

Rechts: Der Spass kommt auch nicht zu kurz

dieser intensive Technik-Block im Laufe der Saison auszahlt. Auf Trainings in den Stangen verzichten wir in dieser Woche bewusst.

Wir fanden auf dem Pitztaler Gletscher gute Bedingungen vor und alle Kinder machten während der ganzen Woche gute Fortschritte. Die Trainingswoche ist für die Kinder ein grosses Erlebnis. Die Tage sind lang und anstrengend. Sie beginnen um 6.45 Uhr mit dem Footing vor dem Frühstück und enden spätestens um 22.00 Uhr nach der Materialpflege und der Videoanalyse. Neben dem ganzen Trainingsprogramm darf auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Viel Zeit für Heimweh bleibt dabei nicht.

TRAININGSBETRIEB WINTER

Wie schon in den letzten Jahren überbrückten wir die Zeit zwischen dem Pitztal und dem Saisonstart mit Schneetrainings in unserer Region und mit weiteren Konditionstrainings. Der fehlende Schnee machte die Planung zunehmend schwierig. Wir konnten dank der Gastfreundschaft der benachbarten Skiclubs Tumpriv und Savognin in der zweiten Dezemberhälfte mit den ersten Trainings in den Toren beginnen.

Am 23. Dezember nahm ich mit Markus Hänni zusammen einen Augenschein in Tschappina vor, allerdings mit dem Schneemobil und in den Bergschuhen. Der erste Eindruck war sehr kritisch. Die Probebohrungen zeigten zum Glück ein anderes Bild. Ein gleichzeitiger Trainingsbetrieb mit den anderen Gästen war jedoch unmöglich. Die Skilifte Tschappina zögerten keinen Moment und ermöglichten uns erneut mit einem Frühbetrieb das Training während den Weihnachtsferien. Das Training startete für unsere JO exklusiv um 7.30 Uhr mit dem ersten Tageslicht.

“DASS WIR KEIN EINZIGES TRAINING ABSAGEN MUSSTEN, VERDANKEN WIR DER GROSSEN UNTERSTÜTZUNG DER SKILIFTE TSCHAPPINA.”

Das Zeitfenster von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr für das Training war kurz und deshalb musste die Zeit möglichst effizient genutzt werden. Deshalb startete der Liftbetrieb für die Trainer mit der ersten Bergfahrt

bereits um 6.45 Uhr. Ausgerüstet mit einer Stirnlampe suchten die Trainer die Ideallinie für die Trainingsläufe. Die Schneedecke war zwar dünn aber sehr kompakt und die Bedingungen für den SL-Aufbau waren sehr gut. Die Stimmung am frühen Morgen war unvergesslich und die Kinder waren trotz der frühen Stunde voll motiviert. Wir konnten das kurze Zeitfenster sehr effizient nutzen. Durch den ungestörten Trainingsbetrieb sind die Umlaufzeiten sehr kurz und die Kinder konnten jeweils zwischen 6 und

ZOOM-ZOOM



DER MAZDA CX-3 AUCH MIT ALLRADANTRIEB.

ab CHF **19 800.-** + EINTAUSCHPRÄMIE
oder 179.-/Mt.¹ Wir beraten Sie gerne.

#1
2015

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.08.16 bis 30.09.16. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD, CHF 28550.- minus Cash-Bonus CHF 1500.- = CHF 27050.-, minus Eintauschprämie. ¹ Leasingbeispiel: Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD, Nettopreis CHF 19800.-, 1. grosse Leasingrate 26,3% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 31.10.16. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Energieeffizienz-Kategorie A-F, Verbrauch gemischt 4-6,4 l/100km, CO₂-Emissionen 105-150 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km).

MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.
DIE NR.1 DER ASIATISCHEN AUTOMARKEN IN DER SCHWEIZ.

www.cx-3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.
Te. 081 651 45 79, www.mutti.ch



8 Trainingsläufen absolvieren. Mehr braucht es für ein qualitativ gutes Training nicht. Anschliessend nutzten wir die Zeit für die Videoanalyse im Zielhaus Wanna. Einzig das freie Skifahren kam etwas zu kurz.

Die Schneesituation besserte sich erst später im Winter und wir durften den Frühbetrieb auch im Januar noch einmal für ein RS Training in Anspruch nehmen. Wenn kein Stangentraining möglich war, arbeiteten wir intensiv an der Technik weiter. Diese Trainingseinheiten waren nicht weniger wichtig. Wir werden in Zukunft vermehrt darauf zurückgreifen, auch wenn die Schneeverhältnisse Stangentrainings zulassen. Dass wir kein einziges Training absagen mussten, verdanken wir der grossen Unterstützung der Skilifte Tschappina.

RENNEN

Ich verzichte, bis auf die Bündner Meisterschaften, einzelne Resultate unserer Kinder zu erwähnen. Das wichtigste ist, dass die Kinder motiviert an den Start gehen und immer ihr Bestes geben. Dies war auch im vergangenen Winter der Fall. Es macht Freude mit einer derart motivierten Mannschaft die Rennen zu besuchen. Wir sind mit den Leistungen und der Einstellung unserer Kinder in der vergangenen Saison sehr zufrieden. Wir sind mit unserer JO auf einem guten Weg und werden diesen konsequent weiterverfolgen. Das wichtigste ist, dass die Kinder mit viel Freude trainieren und laufend Fortschritte machen. Natürlich sind auch die Rennen wichtig, wo es darum geht, die Leistungen vom Training abzurufen und auf den Punkt zu bringen und Erfahrungen zu sammeln. Die Resultate sind eine Momentaufnahme und dürfen dabei nicht überbewertet werden. Entscheidend ist die positive Entwicklung über die Jahre, wo auch eine Saison mit Rückschlägen und nur wenig Fortschritten dazugehört. Wichtig ist die Freude und die Motivation für die weiteren Jahre aufrecht zu erhalten. Die Kinder befinden sich im Wachstum und müssen immer wieder lernen, mit den neuen Hebeln umzugehen.

Druck, den sich die Kinder häufig selber machen, hemmt die Leistungen und verhindert, dass die Kinder über sich hinaus wachsen können. Dazu kommt je-

weils noch die Selektion für die BSV Rennen. Es ist absolut richtig, dass sich die Kinder diese Rennen als Ziel setzen. Dass für diese Rennen die Resultate als Selektionskriterium herangezogen werden, ist ebenfalls richtig. Dies führt oft zu Enttäuschungen, gehört aber ebenfalls zum Sport.

Mit der Selektionspolitik der Trainingszelle für diese Rennen bin ich nicht einverstanden. Das Kontingent wurde regelmässig nicht ausgeschöpft und so wurden knappe Fälle oft nicht berücksichtigt. Aus meiner Sicht handelt es sich dabei um eine falsch verstandene Leistungsorientierung, welche den Kindern die Perspektiven und die Motivation nimmt und im schlimmsten Fall die Kinder sogar zum Aufhören bewegt. Ich werde weiterhin versuchen, ein Umdenken bei den Verantwortlichen zu erreichen und bei den anderen Clubs der Trainingszelle eine Mehrheit zu finden.

Dass der Skiclub Beverin an den Bündner Meisterschaften in Davos mit 9 Fahrern am Start vertreten war, ist ein starker Leistungsausweis. Leider fehlte an den Wettkampftagen vielfach das Glück. Viele wurden unter ihrem Wert geschlagen oder schieden unglücklich aus. Ich bin überzeugt, dass da noch viel mehr drin gewesen wäre. Folgende Fahrer durften sich über eine Medaille freuen: Melina Parli (3. SL), Gianetta Trinkler (2. RS), Cla Trinkler (3. RS). Verschiedene Top 10 Platzierungen rundeten das Ergebnis ab. Herzliche Gratulation zu euren Leistungen.

REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM MITTELBÜNDEN (RLZM)

Auch wenn ich nicht immer gleicher Meinung mit dem RLZM bin, schätze ich die Arbeit, die dort geleistet wird. Unsere Erwartungen an die Trainingszelle sind hoch. Wir erwarten, dass sie unsere Fahrer richtig fördern und mit einem professionellen Trainingsbetrieb weiterbringen. Im nächsten Winter werden Gianetta, Melina, Giulia, Cla und Maurus im JO-Kader der Trainingszelle trainieren.

TRAININGSGRUPPEN FUN/ANIMATION

Auch die Trainingsgruppen Fun/Animation funktionierten sehr gut. Leider konnten wir den Trainingsbe-



Trainings zwischen Weihnachten und Neujahr am frühen Morgen

1 Die Kids sind startbereit, 2 Morgenstimmung am Lüscher-Lift, 3 Hämpi und Cäspi am Start, 4 Lorena Stadler, Ginia Caluori, Mara Iseppi, Sina Ardüser, Giulia Marguth, Maurus Salzgeber, Jan Castellazzi, Laurin Rüedi, Linus Raucheisen, Gianin Bürgi, Lukas Bühler & Maurin Michael, 5 Hämpi im Gespräch mit Maurin, 6 Moritz Spoerri



trieb erst Anfang Januar aufnehmen. Wir haben bewusst darauf verzichtet, auf andere Skigebiete auszuweichen. Die Kosten und der knappe Platz auf den Pisten rechtfertigen solche Trainings nicht. Die Trainer unter Leitung von Jöri Liver wussten die Kinder mit abwechslungsreichen Trainings zu begeistern.

FREESTYLE

Maurus Beeli und Enrico Fromm konnten mit der Freestyle Gruppe weitere Fortschritte erzielen. Das Interesse an dieser Gruppe wächst laufend. Zum Glück zeichnet sich auch hier Nachwuchs bei den Trainern ab. Dass dieser aus der aktuellen Freestyle Gruppe stammt, freut uns besonders.

DANKE

Ich danke dem Trainerteam für den grossen Einsatz während des vergangenen Winters. Ein grosser Dank geht auch an die Eltern für die Unterstützung und das Vertrauen, das sie uns schenken. Unbezahlbar ist die Unterstützung der Skilifte Tschappina für unsere JO.

*Links: Gianin beim Sprungtraining
Rechts: Leiterweekend in Sölden*

infortix

Simplify your IT.

Belsoft Infortix AG
www.belsoft-infortix.ch
infortix@belsoft.ch

Hauptsitz
Russenweg 26
CH-8008 Zürich
T +41 44 388 13 31

Zweigstelle SZ
Eichenstrasse 2
CH-8808 Pfäffikon
T +41 55 410 55 50

#SCHARF

VIAMALASPORTWERKSTATT.CH



Weil wir nur ein Graubünden haben.

Mit 100% erneuerbarer Energie sorgen wir dafür, dass Mensch, Tier und Natur im Einklang bleiben.



Engagiert
in die Zukunft:

ewz

JAHRESBERICHT TK



David Hänni
Technische Leitung

SAISONSTART MISSGLÜCKT

Mein erstes Amtsjahr im Skiclub Beverin, das war vielleicht ein turbulentes Jahr. Aus meiner Sicht verlief die Saison 2015/16 unter dem Motto „verschieben, absagen, verschieben“!

DIE ERSTEN RENNEN

Das erste Datum im Rennkalender, der 16./17. Januar, wurde schon mal verschoben. Grund: zu wenig Schnee! Das Kinderskirennen vom 23. Januar wurde ebenfalls verschoben. Grund: zu wenig Schnee! Wir versuchten, den am 16. Januar verschobenen RLZM Mini-Cup, auf den 7. Februar zu verschieben. Den am 17. Januar angesagten und verschobenen RLZM JO-Cup reichten wir an den Skiclub Tambo weiter. Das ebenfalls verschobene Kinderskirennen datierten wir neu auf den Samstag, 6. Februar. Aber wer's glaubt oder nicht, Frau Holle mochte uns auch dieses Wochenende keine Rennen gönnen! Somit mussten wir das Kinderskirennen für diese Saison leider absagen!

Nichtsdestotrotz, wir gaben nicht auf. Es musste doch möglich sein, endlich ein Rennen durchzuführen. Mit Hilfe der Skilifte Tschappina und den Snowmaker's gelang es uns, am Samstag, 13. Februar ein erstes Rennen zu organisieren. Es war der schon zum zweiten Mal verschobene RLZM Mini-Cup. Wie ich auch nicht anders erwartet habe, hat alles super geklappt. Nach diversen Verschiebungen und Absagen, waren die Helfer dennoch topmotiviert.

JUNIOREN SM DAMEN UND HERREN SLALOM - FIS-SLALOM HERREN

Das Wochenende vom 20./21. Februar stand ganz im Zeichen der Sla-

*Gemütliches Beisammensein
an den FIS-Rennen*

*Links: Hitsch Zinsli, Luzi Allemann,
Ursin Marugg und Heinz Salzgeber
Mitte: Adolf Sutter, Bruno Schmid,
Dani Bürgi und Gaby Marugg
Rechts: Flu und Gian Marugg*





KELLEREI WIELAND

lomspezialisten. Mit grossem Einsatz der Clübler gab es die Wochen vor dem Rennen Tages- sowie auch Nachteinsätze. Der «Chrampf» hat sich schlussendlich ausbezahlt. Ein strahlend schöner Samstag, die Rennpiste perfekt präpariert, schon weltcupauglich. Mit je zwei Damen- und Herrenslalom-Läufen war der Samstag ausgefüllt. Sobald die Läufe durch waren, begaben sich die zahlreichen Helfer schon wieder auf die Piste, um Vorbereitungen für den Sonntag zu starten.

Weniger Freude hatte man am Sonntagmorgen. Es fiel Schnee in der Nacht und das nicht gerade wenig. Dazu der Regen, der das Ganze noch zu einem Pamp machte! Nach kurzer Diskussion ging's ab auf die Piste. Schneeschaukeln was das Zeug nur so hergab. Geschafft! Der FIS Herren Slalom konnte pünktlich starten und den Verhältnissen dementsprechend durchgeführt werden. Der SCB bekam grosses Lob von den FIS-Verantwortlichen, Funktionären, Trainern usw.

CLUBRENNEN - NOSTALGIERENNEN - CLUBABEND

Die ganze Saison hindurch wenig Schneefall bis gar nichts. Doch dann dies: am Samstag, 5. März, Schneefall den ganzen Tag! Ausgerechnet an unserem Jubiläumsclubrennen. Die Laune des SCB kann Schneefall jedoch nicht verderben, im Gegenteil. Mit vollem Elan führten wir das „normale“ Clubrennen wie gewohnt durch. Am Nachmittag in grossem Schneetreiben und dichtem Nebel starteten dann die ganz hartgesottene SCB-Cracks zum Nostalgie Rennen. Mit tollkühnen Sprüngen, spektakulären Stürzen, viel Gelächter und «Hopp»-Rufen der zahlreichen Zuschauer, stampften die Teilnehmer durch die grossen Neuschneemengen über die Ziellinie. Mit einem gelun-

genen Clubabend im Restaurant Skihütte verabschiedeten wir den eher spärlich mit Rennen bestückten Winter.

DANKE

Für mein erstes Amtsjahr im Skiclub Beverin möchte ich mich beim Vorstand für die tolle Unterstützung bedanken. Speziellen Dank an all die fleissigen Helferinnen und Helfer. Ich schätze eure Flexibilität nach einer so wilden Saison und es hat mich immer wieder neu motiviert. So hoffe ich doch sehr, auch in der Saison 2016/17 auf Euch zählen zu dürfen. Ein grosses Dankeschön ebenfalls an die Skilifte Tschappina.

«Merci vielmol» an alle für die tolle Zusammenarbeit im besten Skiclub der Welt!



CAPPAUL

Capaul Betriebe ...einfach elektrisierend!

www.capaulbetriebe.ch

Elektroplanung Elektroinstallation Elektrokontrolle

Einfach gut...

BÄCKEREI
CONDITOREI

Attenhofer

Neudorfstrasse 23, 7430 Thusis
Telefon 081 651 11 68



Für feinste Backwaren, die Freude machen...

...einmal probiert,
schon verführt!



Dacia Duster
TCe 1 25 4WD

Fahrvergnügen
in Reinform.

Fach-
geschäft

Auto-
werkstatt

Velo
und Moto

Glade, Reno GmbH
Neudorfstrasse 30 | 7430 Thusis
081 651 11 44 | www.glade-reno.ch

Gemütliche Gastlichkeit
mit dem Besten aus
Küche und Keller



Gasthaus
WALDHEIM

7413 Fürstenaubruck



Kompliziertitis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.

ÖKK Agentur Thuis
Spitalstrasse, 7430 Thuis
T 058 456 14 00, www.oekk.ch

ÖKK

GOURMET CATERING

Für den Genuss Ihrer Gäste kombinieren wir Traditionelles und Neues aus nah und fern.

Gourmet Catering und Party-Service GmbH | Altdorfstrasse 43 | 7430 Thuis
F 081 651 11 66 / M 079 406 72 92 | info@gourmet-catering.ch | www.gourmet-catering.ch

JAHRESBERICHT

TRAINER & JUNIOREN



Toni Calonder
Junioren-Trainer & J&S Coach

TRAINERTEAM

Das aktive Trainer-Team der letzten Saison bestand aus: Monika, Hanspeter und Christof Grass, Urs Ambühl, Luzi Alleman, Flurina Brunold, Pascal Preisig, Sandro Battaglia, Maurus Beeli, Andreas und Jürg Liver, Flurina, Casper, Ursin und Gian Marugg, Martin Bärtsch, Thomas Joos, Enrico Fromm, Annina Ardüser, Andri Hänni, Gian und Elisa Salzgeber, Lukas Bühler, Gianin Bürgi sowie Corina und Toni Calonder.

Das bewährte Trainerteam ist auch in der vergangenen Saison für ein qualitativ hochwertiges Training besorgt gewesen, sei dies im konditionellen wie auch im skitechnischen Bereich. Damit die Kontinuität des Trainings gewährleistet werden konnte, arbeiteten wir auch in dieser Saison wieder mit Zweierteams, die jeweils eine Gruppe übernommen haben. Diese Form hat sich bewährt und ist auch für die Jugendlichen wichtig, damit sie sich nicht dauernd auf andere Trainer einstellen müssen.

Das Team leistete in der vergangenen Saison gemäss J&S-Abrechnung insgesamt 1270 Stunden für die Jugendorganisation des SC Beverin. Die zusätzlichen Einsätze an den diversen Veranstaltungen des SC Beverin sind dabei nicht mit eingerechnet, an denen die Trainer auch eine tragende Rolle spielten. Dies insbesondere bei der Organisation und Durchführung der FIS-Rennen, des Clubrennens und bei der 100-Jahr Feier.



querformat

hochstehende it lösungen

querformat ag

bahnhofstrasse 54
ch-7302 landquart

t. 081 330 09 20

info@querformatag.ch
www.querformatag.ch

IT-Profis.

In der Bündner Herrschaft zu Hause.

Wir sind Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für betriebswirtschaftliche Software-Lösungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Auftrags- und Lagerbewirtschaftung sowie für Hardwarefragen, Beratungen, Realisation und Support.



Links: Unser Trainerteam 2015/16
 Rechts: Hämpi im Element
 Unten: Toni mit Gian Luca Barandun,
 Marco Karrer und Curo Michael

AUS-UND WEITERBILDUNG DER TRAINER

Im Januar 2016 hat Lukas Bühler den Grundkurs von «Jugend und Sport» besucht. Gianin Bürgi wird den Assistenztrainerkurs von Swiss Ski in den Flumserbergen im Dezember besuchen. Dies ist ein Vorbereitungskurs für ehemalige Rennfahrer, damit sie beim Training mithelfen und Erfahrungen sammeln können, um dann später in die J&S-Ausbildung einzusteigen.

Der SC Beverin war auch beim Methodik Kurs vom März 16 in Tschappina mit Annina, Martina und Enrico gut vertreten.

Wie bereits gewohnt müssen wieder einige der Trainerinnen und Trainer ihre obligatorische Weiterbildungspflicht erfüllen. Sie wurden für die entsprechenden Kurse angemeldet. Ein Fortbildungskurs oder eine Weiterbildung von J&S muss alle zwei Jahre besucht werden, damit die Traineranerkennung behalten werden kann und die Trainer bei J&S für unsere angemeldeten Kurse abgerechnet werden können.

TRAININGSBETRIEB

Das Training der Junioren bestand auch diese Saison aus ein paar Tagen Individualtrainings für unsere Junioren des RLZM resp. BSV-Kaders. Dabei konnten wir wie immer auf das Entgegenkommen der Skilifte Tschappina zählen, die uns einmal mehr hervorragend präparierte Pisten für das Training zur Verfügung stellten.

RENNBETRIEB

Auf den höheren Stufen FIS, Europa und Weltcup wurde der SC Beverin in der Saison 15/16 mit Bigna, Curo, Marco, Sina, Gian Luca sowie Gino und Mauro vertreten. In der nächsten Saison wird Nico Marguth noch die ersten Erfahrungen in den FIS Rennen sammeln können.

An den diesjährigen Schweizer Meisterschaften in Veysonnaz hat Gino im GS das Podest mit Rang 4 ganz knapp verpasst. Erfreulicherweise hat es Gian Luca Barandun in der Abfahrt mit Rang 3 auf das Podest geschafft und somit seine erfolgreiche Saison mit einem Top-Resultat abschliessen können.

Leider wurden einige Athleten des SC Beverin dieses Jahr vom Verletzungspech verfolgt. Zuerst verpasste Mauro die ganze Saison wegen seinem letztjährigen Trainingssturz und auch diese Saison hat die Verletzungshexe bei ihm wieder für einen Trainingsunterbruch gesorgt. Wir hoffen, dass seine Handverletzung rechtzeitig ausheilen wird und er in dieser Saison wieder Weltcuprennen bestreiten kann.



Bigna hat sich ebenfalls im Training eine schwere Knieverletzung zugezogen und konnte daher keine FIS Rennen bestreiten. Auch Curo musste infolge anhaltender Knieprobleme sein Trainings- und Rennprogramm auf wenige Einsätze reduzieren.

Wir hoffen nun, dass unsere Athleten sich optimal auf die neue Saison vorbereiten können und unfallfrei durch den Winter kommen, dann dürfte weiteren sportlichen Erfolgen nichts im Wege stehen.

Sina Barandun hat leider ihren Rücktritt infolge gesundheitlicher Probleme bekanntgegeben. Ebenfalls zurückgetreten ist Casper Marugg, die Belastung mit Training, Rennen und seiner Berufstätigkeit ist zu gross geworden.

Der SC Beverin war auch in der vergangenen Saison in verschiedenen Schneesport Disziplinen in den Swiss Ski Kadern vertreten. Casper Marugg hat den SC Beverin im Cross an FIS- und Europacup-Rennen vertreten. Elias Ambühl ist in der Disziplin Freeski durch seine guten Resultate wieder in den Nationalmannschaftsstatus aufgenommen worden.

Kaderzugehörigkeit & FIS Punkte unserer Fahrerinnen und Fahrer

Name	Trainingsgruppe	DH
Sina Barandun	Alpin	Rücktritt
Gian Luca Barandun	Alpin	B-Kader / Europacup
Gino Caviezel	Alpin	A-Kader / Weltcup 2
Mauro Caviezel	Alpin	A-Kader / Weltcup 1
Marco Karrer	Alpin	BSV Kader
Curo Michael	Alpin	BSV Kader
Bigna Ardüser	Alpin	BSV Kader
Nico Marguth	Alpin	RLZM Kader
Casper Marugg	Skicross	Rücktritt
Elias Ambühl	Freeski	Nationalmannschaft

Name	DH	SL	GS	SG	SC
Sina Barandun	85.88	121.43	43.31	66.31	210.99
Gian Luca Barandun	19.16	102.29	22.09	19.41	32.91
Gino Caviezel	47.58	25.41	5.79	18.37	28.32
Mauro Caviezel	9.35	30.36	16.87	6.00	5.08
Marco Karrer	-	102.51	99.36	135.81	212.27
Curo Michael	-	140.35	113.00	-	-
Bigna Ardüser	-	-	-	-	-
Nico Marguth	-	-	-	-	-

Stand FIS Liste 3 / 2016/17 - Die einzelnen Rennresultate unserer Fahrerinnen und Fahrer können unter <http://www.fis-ski.com/alpine-skiing/> eingesehen werden

DANK

Mein Dank geht in erster Linie an unsere tollen Trainerinnen und Trainer. Durch ihr Engagement und ihre Motivation, die sich auch auf die Kinder überträgt, schaffen sie die Basis für ein erfolgreiches Training.

Nicht vergessen möchte ich aber auch jene Personen, die sich letzte Saison in irgendeiner Form für die Jugendförderung des SC Beverin eingesetzt haben.

«graubünden sport» ist und war auch letzte Saison ein wichtiger Partner für uns. Für die Organisation der Ausbildungskurse und die langjährige gute Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken.

Bei den Eltern für die Zeit und ihr Engagement bei den diversen Anlässen des SC Beverin, ohne diese Bereitschaft könnten wir unsere tollen Anlässe nicht organisieren. Ich bin aber überzeugt, dass diese Zeit sehr gut investiert ist.

FREESKI-SAISON 2015/2016 VON ELIAS

von Moni Ambühl

Die Saison 2015/16 von Elias ist dieses Jahr schnell erzählt. Nach gutem Start an den Neuseeland Open mit einem 3. und 7. Rang und einem 7. und 14. Rang im Slopestyle auf der Dew Tour bzw. am US Grand Prix in Amerika, lag sein ganzes Augenmerk auf den X Games in Aspen, wo er erneut eine Medaille anstrebte. Leider fanden im Herbst einige Big Air City Events keine Sponsoren mehr und wurden darum ersatzlos gestrichen. So auch das legendäre freestyle.ch in Zürich.

An den X-Games in Aspen, dem erklärten Höhepunkt der Saison, gelang Elias erneut der Sprung aufs Podest (Bild). Leider verletzte er sich bei einem Sprung aber so schwer, dass er die Saison beenden musste. Darum konnte er sich auch gar nicht so recht über seinen 4. Podestplatz im Big Air freuen.



Die Genesung des operierten Knies macht gute Fortschritte und es besteht die Hoffnung, dass er bereits im Oktober mit dem Schneetraining beginnen kann.

Trotz seinem Verletzungspech hatte Elias diesen Sommer doch noch ein grosses Highlight. Er heiratete seine langjährige Freundin Sarah Pedrett. Viele seiner prominenten Freestyle Kollegen aus aller Welt folgten seiner Einladung und verbrachten eine Woche in der Region.



Alles drin

UBS Bankpakete mit
vielen Extras

Im ersten Jahr
kostenlos*

Wir haben für jede Phase im Leben das passende Bankpaket.
Zum günstigen Pauschalpreis und für Neukunden im ersten
Jahr kostenlos. ubs.com/bankpakete

Jetzt profitieren: Bankpaket online eröffnen oder Beratungstermin vereinbaren.

UBS Switzerland AG
Neudorfstrasse 46
7430 Thusis



* Im 1. Jahr kostenlos für Neukunden oder bestehende UBS-Kunden ohne V PAY Karte oder Maestro Karte. © UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten

hossmann

Gips. Stuck. Trockenbau

Hossmann AG. Thusis. Tel. +41 (0)81 650 00 30. www.hossmann.com



www.berggasthaus-beverin.com

Berggasthaus Beverin

7428 Glaspass

Tel. 081 651 13 23

Ski- und Schlittelplausch am Heinzenberg
Geniessen Sie bei uns die Ruhe, die Sonne und die traumhafte Aussicht auf unserer
Sonnenterrasse abseits der Skipiste (nur 2 km entfernt) bei einem Glühwein und haus-
gemachtem Kuchen!

Ausserdem bieten wir:

- deftige Hausmannskost, Raclette und Fondue aus dem „Dachkennel“ (Vorbestellung!)
- Abholservice zum Skilift
- geführte Schneeschuhtouren
- gut präparierte Winterwanderwege direkt vom Haus weg
- Übernachtung im EZ, DZ oder Fünfbettzimmer inkl. Frühstücksbuffet ab CHF 44
- Halbpension 4-Gänge Menue CHF 24

Montag und Dienstag Ruhetag (für Hotelgäste offen)

Auf Ihren Besuch freuen sich Willi, Sabine und Team



JUNIOREN-SM



Hämpi Grass
JO-Chef

Bildlegende

Oben: Morgenstimmung am Heinzenberg

Unten, v.l.n.r.: Markus Hänni und Andi Ambühl, Petra Eberle überreicht Hämpi eine Bohrmaschine, Dave Hänni, Moni Grass, Duttli Heinz und Adrian Feltscher am Start

Als wir im August 2015 die Junioren SM für die Damen und Herren und ein zusätzliches FIS Rennen für die Herren übernahmen, wussten wir, dass wir uns damit einer grossen Aufgabe stellen würden. Der schwierige Winter stellte zusätzlich zu diesem Mammut-Programm weitere Herausforderungen an die Organisation.

Zwei Wochen vor dem Anlass waren erst zwei Drittel der Piste eingeschneit und die Piste war noch nicht bereit für ein Slalom Rennen auf höchstem Niveau. Nach einer Schneekontrolle mit dem OK und dem Betriebsleiter Markus Hänni sahen wir aufgrund der Wetteraussichten die Chance, den Anlass trotz aller Unsicherheiten durchführen zu können und arbeiteten mit Vollgas auf dieses Ziel hin. Die Zeit drängte und so wurde auch der Ratschlag von Osi Inglin, ob bei Temperaturen von nur -5 Grad ein Bewässern Sinn macht,

Voneschen Transporte AG Rodels · Rothenbrunnen

-5
GRAD

3
PISTENBULLYS

600 m
LEITUNGEN

2
EQUIPEN

800 m³
WASSER

20
HELPER

umgehend eingeholt. Dass Osi während dieser Zeit in Amerika weilte, war mir bekannt. Er nahm das Telefon um 3 Uhr morgens Ortszeit trotzdem ab und riet uns die Aktion zu starten. Sehr wertvoll war ebenfalls die Unterstützung vom BSV durch Albi Egger und vom NLZ Ost durch Petra Eberle.

Eine Woche vor dem Anlass konnten wir auf dem Rennhang das verschobene Mini-Rennen nachholen. Eine Stunde nachdem der letzte Mini im Ziel war, standen drei Pistenbully auf der Piste im Einsatz und bereiteten die Piste für die Präparation mit Wasser vor. Gleichzeitig bereiteten unsere Helfer unter der Leitung von

Daniel Liver die Wässerung der Piste vor. Es wurden an die 600 Meter Leitungen verlegt, um mit zwei Equipen gleichzeitig zu wässern. An diesem Abend standen über 20 Helfer im Einsatz und leiteten unermüdlich ca. 800 m³ Wasser in die Piste. Dass alles so perfekt funktionierte, verdanken wir – neben dem Einsatz der vielen Helfer – der perfekten Planung und Vorbereitung durch Daniel Liver. Dank seiner Erfahrung und seinem Einsatz lief alles wie am Schnürchen. Ebenfalls wichtig ist, dass der Wissenstransfer bereits aufgegleist ist und die Erfahrungen und das Wissen in der Pistenpräparation an die nächste Generation weitergegeben werden können. Für die gute Stimmung unter den Helfern sorgte auch die Verpflegung von Moni Grass im Zielhaus Wanna.

Die Arbeit und das Zittern haben sich ausgezahlt und alles ging in der letzten Minute perfekt auf. Die Rennen konnten bei perfekten Bedingungen zur vollsten Zufriedenheit von Fahrern und Trainern durchgeführt werden.

Ich danke allen Helfern aber vor allem meinen Kollegen vom OK, die diesem Anlass mit einem grossen Echo über unsere Region hinaus zum Erfolg verholfen haben. Was ihr geleistet habt, ist gewaltig.



Links: Junioren SM Damen, Samstag; 1. Nadja Vogel, 2. Rahel Kopp, 3. Stephanie Resch
Rechts: FIS Rennen Herren, Sonntag; 1. Sandro Simonet, 2. Matthias Brügger, 3. Marco Reymond

KULTUR IM JUBILÄUMSJAHR



Corina Salzgeber
OK 100 Jahre SCB

Hundert Jahre Skiclub müssen wir gebührend feiern! Aber wie? Das haben wir uns letztes Jahr gefragt und auf einer grossen, weissen Tafel dutzende Ideen gesammelt, manche gut, manche auch weniger realistisch. Tja, irgendwann mussten wir uns dann entscheiden und so haben wir übers ganze Jahr hindurch verschiedene Anlässe organisiert. Zwei davon deckten neben dem sportlichen auch den kulturellen Teil ab.

SCHAUFENSTERLN IN THUSIS

Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr am 7. Januar 2016 mit der SchauFensterSchau mitten in Thusis. Das Wetter passte bei der Vernissage perfekt: Es schneite – endlich! Die Ausstellungsmacher Stephan Kaufmann, Albi Züger, Christof Kübler und Corina Salzgeber erzählten in zwölf SchauFensterln der Neudorfstrasse verschiedene Geschichten vom Skiclub. Angefangen mit einem Video und den Original-Riesenslalom-Skis von Vreni Schneider vom ersten FIS Rennen 1991 am Berg, über die Skientwicklung von der Kappen- oder Kandaharbindung bis hin zu den Lederschnürschuhen, die sich zum hochtechnisierten Schalenskischuh entwickelten. Natürlich waren modische Trouvaillen wie der kratzende Norwegerpulli, die revolutionäre Keilhose mit aparter Kopfbedeckung und stylischer Brille ebenfalls zu bestaunen. Die ganze Neudorfstrasse Thusis stand im Zeichen der 100jährigen Skiclub Geschichte.

Ein SchauFenster war für unsere drei Olympioniken Mauro, Elias und Gino reserviert. Wir durften ein für sie wichtiges Erinnerungsstück mit den dazugehörigen emotionalen Statements ausstellen. Den wohlverdienten Altpräsidenten wurde ein Fenster gewidmet,

ebenso den ehrenvollen Gründervätern. Die Entstehung des Zielhauses Wanna verfolgten wir in einer Dia-Schau, der Trailer zum Jubiläumsfilm lief in einem SchauFenster und wir konnten dort stolz unsere JO präsentieren. Ebenfalls zu SchauFenster-Ehren kam das legendäre Tguma Derby mit spektakulären Fotodokumenten und Original-Preisbechern. Die Ausstellung erhielt in den Medien viel Aufmerksamkeit und war ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen dem Verein Marktplatz und Zentrumsort Thusis, Viamala Tourismus, Cultura Viamala, der Gemeinde Thusis und natürlich dem Skiclub Beverin. Sie kann in verkleinerter Form im Moment noch im Foyer des Rathauses besichtigt werden.

DAS JUBILÄUMSBUCH

Natürlich durfte auch eine Jubiläumsschrift nicht fehlen. Das Buch zur Ausstellung entstand aus der Feder von Christof Kübler und Corina Salzgeber und konnte an der grossen Feier vom 4. Juni dem Publikum präsentiert werden. Der Broschüre „75 Jahre Skiclub Beverin“ von Werner Roth durften wir viele Texte entnehmen – hierfür danken wir an dieser Stelle nochmals herzlich. Ebenso Martina Ambühl für die Zusammenfassungen weiterer Jahre. Alle Texte wurden überarbeitet, umstrukturiert, ergänzt und schlussendlich passend illustriert.

Das Buch dokumentiert lückenlos und fein säuberlich 100 Jahre Clubgeschichte. Es besteht aus zwei Teilen. Der erste umfasst die minutiös aufgearbeitete Chronik. Im zweiten, dem sogenannten Designteil, erfährt der Leser viel über die Entwicklung von Skis, Beklei-

Belsoft | collaboration

Ihr preisgekrönter Partner für leistungsstarke Kommunikations- und Collaboration-Lösungen, massgeschneiderte Software-Anwendungen und erfahrener Berater in IBM Lizenzfragen

derung und Zubehör von den Anfängen bis in die heutige moderne Zeit. Dies immer in enger Anbindung an unseren Berg. Illustriert wurde das Werk mit vielen uns zur Verfügung gestellten nostalgischen Fotos. Diese forderten uns recht heraus und bereiteten manches Kopfzerbrechen. Ist es doch für den Betrachter logischerweise wichtig und spannend, dass jedes Bild den Beschrieb erhält, wer darauf verewigt wurde, von wem es gemacht oder aus wessen Archiv es stammt. Um das herauszufinden waren unzählige Besuche, spannende Diskussionen und teils schwierige Nachforschungen nötig. Für das schöne und schlichte Layout konnten wir die einheimische



Agentur hü7 gewinnen. Das Buch ist aufwendig mit Fadenheftung und Leineneinband hergestellt und im Buchhandel erhältlich. Mehr als die Hälfte der ersten Auflage ist bereits in den Händen vieler Leser gelandet. Für Schneesportbegeisterte ist das Buch ein Genuss.

Wir hoffen nun, dass es Gefallen gefunden hat oder immer noch findet und wünschen allen viel Spass beim Durchwedeln der verschiedenen Zeitepochen.

Mitte: Corina Salzgeber und Christof Kübler präsentieren das Jubiläumsbuch (Foto J. F. Pajarola)

Rechts: Hangi Walt und Noldi Wilhelm vor ihrem Schaufenster (Foto A. Pitschi)

WIE FRÜHER



Steafan Michael
Fotos



Werner Caluori
Bericht

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Skiclubs Beverin fand am 5. März 2016 das lang ersehnte Nostalgierennen statt. Ursprünglich geisterte die Idee herum, damit das legendäre Tguma-Derby wieder aufleben zu lassen. Dieses «Rennen aller Rennen» wurde letztmals im Frühjahr 1947 durchgeführt. Doch das Wetter machte den Organisatoren und Teilnehmern einen Strich durch die Rechnung. Es schien, als ob Frau Holle an einem Tag den ganzen Winter nachholen wollte. So musste der Start wegen der grossen Neuschneemengen und dem anhaltend starken Schneefall bis zum Oberurmeiner Schlusshang verschoben werden.

Dies hinderte aber die zahlreich erschienenen Skiclübler nicht daran, bei diesem einmaligen Nostalgierennen an den Start zu gehen. Los ging es dann bereits beim gemeinsamen Einfahren ab dem Ambüala-Ställi bis an den Start – die Stärken und Schwächen der Teilnehmenden wurden schon rasch schonungslos aufgedeckt.

Dabei begann das eigentliche Wetteifern schon mehrere Wochen vor dem vermeintlichen Saisonhöhepunkt. Von Basel bis Thusis und über den ganzen Heizenberg wurden in Kellern und Estrichen Ausrüstungen zusammengesucht, getauscht, ausgeliehen und wo nötig wieder zurechtgemacht. Die Palette der Outfits reichte von den Anfängen des Skisports mit Gamaschen, Plumfosen, Rock und Norweger bis zu den stylischen 80er-Jahren mit den ersten Snowboards und kultigen Käse-Renndresses. Und natürlich wurde auch das Material vorgängig getestet und an der Technik gefeilt. Ja, die Technik – dabei wurde so manchen wieder mal bewusst, was für grossartige Skiakrobaten unsere Vorfahren doch waren.

Schlussendlich war die eigentliche Rangierung nebensächlich. Es galt der olympische Gedanke – dabei sein ist alles. Für das Endergebnis wurde ein Mix aus Zeit, dem Outfit und dem Nostalgie-Bonus wie «herzige Zöpfe, super Hut, Original-Tguma Derby Outfit» bewertet. Als klarer Sieger ging dabei Leo Beeli aus Tschappina hervor. Im Ziel waren sich alle einig – mit dem einmaligen Nostalgierennen wurde ein weiteres unvergessliches Kapitel in der Geschichte des besten Skiclubs der Welt geschrieben. Fortsetzung folgt?





2



3



7



6

1 Lauro Caluori, 2 Unsere Leiterinnen Corina Calonder, Flu Marugg, Annina Ardüser, Moni Grass und Flurina Brunold, 3 Stephan stimmt das Publikum ein, 4 Nostalgie-Jury mit Christof Kübler, Albi Züger, Werner Banzer und Corina Salzgeber, 5 Dani Liver hats ins Ziel geschafft, 6 Die Fans geben alles, 7 Andri und Sandra Marguth, 8 Urs Voneschen, 9 Tim Rönz und Annina Ardüser, 10 Käse im Doppelpack; Ursin Marugg und Thomas Joos



9



10



1 Gaby und Hans Marugg,
2 Werner Ambühl, 3 Reto Rudin,
der Zeitnehmer, 4 Die Stimmung
passt, 5 Alexandra und Roman
Stähler, 6 Heinz Salzgeber und
Urs Ambühl





7



8



9



10

7 Leo Beeli, 8 Cäspi, Ursin, Gelgia und Flu Marugg, Annina Ardüser, Ueli Marugg und Curo Michael, 9 Marco Karrer, 10 Simon und Anette Spoerri, 11 Verschnettes Gruppenbild



11

SCB TIMING-TEAM

REIST NACH BERLIN



Albi Züger
Altpräsident

Nach 5-jährigem Unterbruch war es wieder einmal so weit: Das Zeitnehmer Team entschied sich für eine Städtereise vom 15. April – 18. April nach Berlin. Somit trafen sich am Freitag neun Zeitnehmer und zwei Gäste nach genauem Drehbuch des «Chefs» am Flughafen Zürich.

Martin Liver hatte die Reise minutiös vorbereitet und alle Teilnehmer wurden im Voraus ausserordentlich gut informiert. Nach einstündigem Flug wurden wir schon am Flughafen Tegel von Esthi Rudin begrüsst. Nach kurzem Apéro mit anschliessender Bus- und U-Bahnfahrt erreichten wir unser Nachtlager, das Hotel Courtgand. Anschliessend ging es schon zum Mittagessen ins Hotel Lanninger an bester Lage mit Aussicht auf die Spree. Am Abend besuchten wir das Musical THE WYLD, ein Highlight in Berlin. Natürlich wurden wir auch hier in der Pause mit Trinken und Essen verwöhnt. Nach dem Musical folgte noch eine mehr oder weniger kurze Erkundungstour in das Berliner Nachtleben.

Der Samstag diente ausschliesslich der Kultur. Am Morgen nahmen wir an einer dreistündigen Stadtrundfahrt teil, der Nachmittag galt dem Besuch der Reichstags-Kuppel. Anschliessend entführte uns Martin, mit einer Person mehr als der effektive Sollbestand an Teilnehmern, in das bekannte Steak House The Brooklyn im Herzen Berlins. Das Zimmer-Verlesen an diesem Abend entfiel, da der Zimmerbezug der Teilnehmer nicht übersichtlich genug war, und es sich über eine lange Zeitspanne hin erstreckte.

Der Sonntag wurde seitens der Teilnehmer ganz individuell gestaltet. Die einen brauchten ihren Schön-

heitsschlaf, andere besuchten den Checkpoint Charlie. Die Frühaufsteher begaben sich auf eine ausgedehnte Schifffahrt auf der Spree. Abends waren wieder alle Teilnehmer an Bord und man besuchte das Musical BLUE MAN.

Der Abreisetag galt wohlweislich zuerst der Dokumenten-Kontrolle. Hat jeder einen Pass? Danach zog es die einen ins Olympiastadion, die anderen nahmen es gemütlicher mit einem Besuch des altherwürdigen KaDeWe. Wohl oder übel erfolgte dann die Verschiebung Richtung Flughafen, mit anschliessend ruhigem Rückflug in die Schweiz.

Dieses gelungene Wochenende, das von Martin vorzüglich organisiert wurde, wird den Teilnehmenden sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Das Zeitnehmerteam vor dem Brandenburger Tor in Berlin



VERANSTALTUNGEN 2017

26. Nov. 2016	100. GV Skiclub Beverin mit Filmpräsentation im Kino Rätia
28. Januar 2017	Kinderskirennen
4. Februar 2017	RLZM Die Mobiliar Cup Mini, CR Technik
5. Februar 2017	BSV Slalom
6. - 19. Feb. 2017	Ski WM in St. Moritz
4. März 2017	Clubrennen
8./9. April 2017	Clubreise nach St. Anton (A)
25. Nov. 2017	101. Generalversammlung Skiclub Beverin



CLUBREISE NACH ST. ANTON

Datum	Samstag/Sonntag, 8./9. April 2017
Kosten	CHF 200.- pro Person
Inklusive	Carreise, 2-Tages-Skipass, Hotelübernachtung mit Frühstück
Anmeldung	Skiclub Beverin, Postfach, 7430 Thusis scbeverin@bluewin.ch bis Ende Dezember 2016



BATTAGLIA
Holzbau 7426 Flerden

081 651 39 41 | 079 427 37 25
hans.battaglia@bluewin.ch

Treppenbau • Innenausbau • Neu- und Umbauten



**Ristorante Pizzeria
Da Franco
Oberschappina Tel. 078/773'66'10**

Italienisches Restaurant / Pizzeria
Geöffnet von November bis März
Ende Saison Grill-Party mit Musik
Saal mit Platz für bis zu 120 Personen.

Reservationen nimmt gerne Franco Santalucia
entgegen unter 078/733'66'10

cadodosch

FAHRSCHULE / CARREISEN

Ökologische Transporte aus den Bündner Bergen



Cargo Grischa AG
Löserstrasse
7302 Landquart
Telefon 081/300 06 16
www.cargogrischa.ch

SKIHÜTTE

Restaurant & Wintergarten

Mit dem „Big green Egg“ Holzkohle Grill haben wir
uns etwas Neues einfallen lassen.

Fleisch vom:

- ◆ Rind
- ◆ Wildschwein
- ◆ Hirsch
- ◆ Lamm usw.

am Stück auf sanfte Weise gegart!

Restaurant Skihütte, Oberurmeinerstrasse 25,
7427 Urmein, Telefon 081 651 20 80

Öffnungszeiten während der Wintersaison
von 09.00 – 22.00
(Montag bis 18.00)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

mail@skihuetteurmein.ch www.skihuetteurmein.ch

JUBILÄUMS-FEIER



Stephan Kaufmann
OK 100-Jahre SCB

*«Man soll die Feste feiern wie sie fallen» –
Das grosse Geburtstagsfest*

Es sollte zum Höhepunkt im Jubiläumsjahr werden - das grosse Fest zum 100. Geburtstag des Skiclubs Beverin. Entsprechend frühzeitig sammelte, entwickelte und diskutierte das extra für die Jubiläumsaktivitäten formierte Organisationskomitee Ideen und Vorschläge, wo und wie der Club mit seinen Mitgliedern den runden Geburtstag feiern könnte. Mit der Wahl der Bündner Arena als Veranstaltungsort war das Fundament gelegt und die Umsetzungsphase lanciert.

Der Rest war zwar alles andere als Formsache, lief aber genau so ab, wie solche Sachen beim Skiclub Beverin eben typischerweise ablaufen. Die Ideen sprudelten und wer immer auch vom OK in die Vorbereitungen miteinbezogen wurde, brachte zusätzlichen Schwung ins Projekt. Und so bestand die grösste Herausforderung anlässlich der regelmässig stattfindenden OK-Sitzun-

gen meist darin, das Verhältnis zwischen Wunsch und Realität, sprich zwischen tollen Ideen und deren Finanzierbarkeit, einigermaßen im Gleichgewicht zu halten. Bis zur letzten Minute liefen die Vorbereitungen, ehe wirklich alles bis ins kleinste Detail zusammenpasste.

Und dann endlich war der grosse Moment gekommen: Am Samstag, 4. Juni 2016, kurz nach 16 Uhr, strömten rund 300 grosse und kleine, alte und junge Skiclübler in die festlich dekorierte Bündner Arena. Sie genossen in der Folge ein Fest, das von zahlreichen Glanzpunkten geprägt war: Vom prominent besetzten Podiumsgespräch und dem anschliessenden Gastauftritt des einheimischen Komikers Rolf Schmid, über den von den JO-Kindern servierten Apéro, welcher nahtlos zum feinen Nachtessen in der neuen Eventhalle überleitete. Hier durften die zahlreichen Festansprachen und Dankesreden genauso wenig fehlen, wie die exklusive Versteigerung einer Sonderedition des druckfrischen Jubiläumsbuches. Das als Feuerwerk servierte Dessert, ein Livekonzert der Band „Les Hindorelles“, der Kinobetrieb für die Kids und der anschliessende Barbetrieb sorgten für einen würdigen Abschluss einer rauschenden Geburtstagsparty, welche sich hoffentlich noch lange als schöne Erinnerung in den Köpfen der Mitfeiernden halten wird.

GYGER

CONFISERIE · RESTAURANT · B & B

295
GÄSTE

43
TISCHE

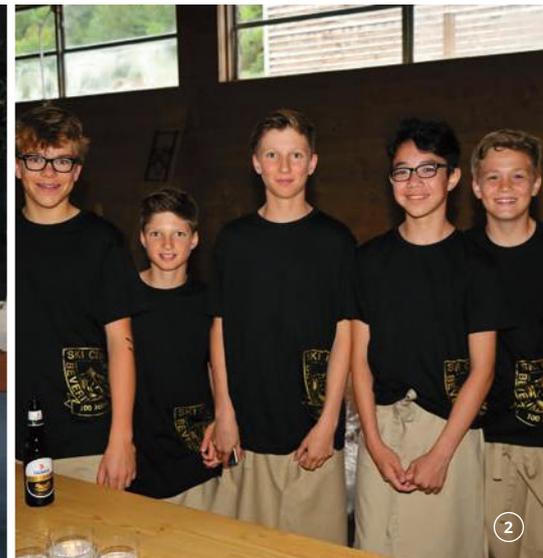
1350
DESSERTS

44
SKIS

120m
TISCHTÜCHER

400
SERVIETTEN

1 Das Podium mit Peter Barandun, Karl Frehsner, Elias Ambühl sowie Mauro und Gino Caviezel mit Moderator Stephan Kaufmann (Foto A. Pitschi), 2 Die JO-Kinder servierten den Apero, 3 Präsident Erwin Seglias mit Elias Ambühl, 4 Peter Barandun, Mauro, Gino und Toni Calonder im Gespräch, 5 Die Desserts wurden auf goldenen Skis serviert, 6 Die Halle ist bereit für das grosse Fest, 7 Die Arena füllt sich langsam



SKICLUB-FILM



Corina Calonder
JO-Leiterin

Während der letzten paar Winter in der Obergmeind hatten wir manchmal das Gefühl, wir sind in Hollywood. Überall Kameras, Drohnen und Mikrofone. Und immer wieder begegnete man nervösen Mitgliedern, die sich auf Interviews vorbereiteten. Was steckt dahinter?

Endlich ist es soweit. Am 26. November 2016 findet die Premiere unseres Jubiläumsfilms «Der beste Skiclub der Welt» statt.

Möglich machen das Irma & Alfred Raucheisen. Unzählige Stunden haben sie in den letzten drei Jahren gefilmt, interviewt, sortiert, geschnitten und vertont. Ohne Kamera kennen wir Alfred gar nicht mehr. Jedes Mal, wenn er uns auf der Piste begegnete, hatte er ein neues Spielzeug. Zuerst kleine GoPros, dann Drohnen und am Schluss grosse Kameras mit Stabilisatoren und Mikrofonen.

Ihr seid auf das Endprodukt sicher genauso gespannt wie wir. Um euch die Wartezeit etwas zu verkürzen, haben wir uns mit unseren Regisseuren getroffen.

*Links: Irma und Alfred am Jubiläumsfest
Rechts: Alfred im Einsatz am FIS-Rennen*



Liabi Irma, liaba Alfred. Schön, dass ihr euch Zeit für uns nehmt. Wir können die Premiere eures Films an der GV kaum noch erwarten. Wie geht es euch, so kurz vor der Zielgeraden? Seid ihr nervös?

Danke, es geht uns gut, wir hoffen, euch auch. Ja natürlich sind wir ein wenig aufgeregt.

Wie ist die Idee für den Film entstanden?

Wie viele Clubmitglieder auch, haben wir dem Club etwas zurückgeben wollen. Mit unseren zwei linken Händen war es sicher besser, dass wir nicht beim Wannahaus mitgeholfen haben. Wir können dafür gut Geschichten erzählen, und so wollten wir dem Club eine eigene widmen.

Mit welchen Erwartungen und Zielen seid ihr in das Projekt gestartet?

Dass alles ganz einfach wird. Haha, falsch gedacht! Unser Ziel war, die Freude der Kinder und einmalige Atmosphäre im Club zu zeigen und damit möglichst viele Nachahmer zu motivieren, ihre Kinder in unseren Club zu schicken. Überhaupt wollen wir den Nachwuchs für's Skifahren begeistern, schliesslich sind wir eine Skination.

Der Aufwand, den ihr für den Film betrieben habt, war riesig. Seid ihr froh, dass der Film nun fertig ist?

Natürlich ja. Obwohl noch einiges zu tun ist für die weitere Verbreitung nach der GV. Es war aber trotz allem eine tolle Erfahrung mit einer riesen Lernkurve für uns beide.

Einer von uns musste der anderen aber versprechen, dass das Filmen jetzt fertig ist, also wird's wohl nichts mit einem Mountainbike-Movie... (lacht)

Gab es Momente, in denen ihr euch gefragt habt, wieso ihr euch das antut? Zum Beispiel an eiskalten Tagen oder bei schlechtem Wetter?

Sicher gab es Tage, in denen wir lieber selber Ski gefahren wären, statt mit der Kamera auf Bilderjagd zu gehen. Aber in der nächsten Saison sind wir wieder dabei.

Ihr wart die vergangenen Winter unzählige Stunden am Berg und habt gefilmt. Welche Erlebnisse bleiben euch besonders in Erinnerung?

Besonders schön war der Sonnenaufgang im letzten Winter, als wir sehr frühe Trainings hatten. Die Stimmung war einmalig. Wenn man die Arbeit unserer JO-Trainer so nah verfolgen darf wie wir, fällt einem auf, wieviel Herzblut sie da reingeben. Das ist fast noch schöner als jedes Bild.

Welches Interview war das lustigste?

Eigentlich haben wir es bei allen Interviews lustig gehabt. Jeder hat seinen eigenen Humor eingebracht und es ging nie ohne herzhaftes Lachen zu Ende. Es gab aber auch berührende Szenen, die uns jetzt noch ans Herz gehen, nachdem wir sie schon dutzendfach gesehen haben. Wir möchten uns hier nochmals ganz herzlich für die offenen Gespräche mit unseren kleinen und grossen Interviewpartnern bedanken, sie alle haben sich sehr seriös vorbereitet und auch geduldig mit uns gearbeitet.

“DIE STIMMUNG BEI DEN FRÜHEN TRAININGS WAR EINMALIG.”

Ist während der Aufnahmen mal etwas schiefgelaufen?

Die Frage sollte sein, was nicht schiefgelaufen ist. Wir haben so ziemlich jeden Fehler gemacht, den es gibt. Manchen sogar zweimal. Oder was glaubt ihr, warum die Dreharbeiten drei Jahre gedauert haben? (lacht)

Was war das Schwierigste an den Filmaufnahmen?

Sich auf die Interviewpartner und die Kinder am Berg zu konzentrieren und dabei zugleich Schärfe, Licht, Ton, Strom und Speicherplatz im Auge zu behalten. Wenn es dann noch richtig kalt war, wurde es sportlich.

Ihr hattet ja auch zahlreiche Helfer. Immer wieder sind uns JO-Kinder mit Helmkameras begegnet. War es euch wichtig, dass die Kids ebenfalls ins Projekt eingebunden werden?

Ja natürlich, sehr. Wenn ihr den Film seht, werdet ihr schnell merken, wie wichtig die Aufnahmen der Kinder sind. Sie bringen Leben und buchstäblich Farbe dazu und dank ihnen wird ein richtiger JO-Film draus.

» weiter auf Seite 43

20

INTERVIEWS

6

KAMERAS

65

DREHTAGE

2600

FILMCLIPS

5 Monate

MATERIALSICHTUNG



Hotel Weiss Kreuz
Thusis

Feiern

FÜR JEDEN ANLASS



Neudorfstrasse 50, CH-7430 Thusis · Tel. 0041 81 650 08 50, www.weisskreuz.ch



Wenn es ums Bauen geht vertrauen Sie uns!
Kompetenz • Erfahrung • Kundennähe

ANDREA PITSCH AG
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Untertagebau
ST.MORITZ • THUSIS • AROSA • FLIMS

www.pitsch.ch

Hochbau
Tiefbau
Untertagebau
Stahlbau
Immobilien

Qualität aus dem Domleschg

Küchen- und Türenaussstellung



Planung Küchen Möbel Tische Schränke Innen- und Aussentüren Innenausbau

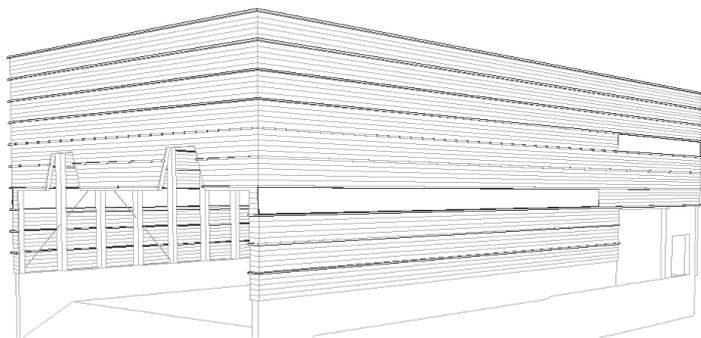
Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum des SC Beverin !



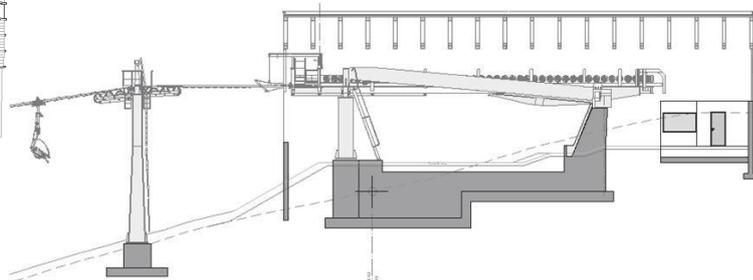
Tel. 081 651 14 72
info@battaglia-pinggera.ch
www.battaglia-pinggera.ch

BATTAGLIA-PINGGERA
SCHREINEREI AG
7412 SCHARANS





SCHÜTZENWEG 2 • 7430 THUSIS
081 66 11 77 1 • INFO@ALPING.CH



Effiziente Lösungen zu herausfordernden Ingenieurprojekten



PREVOST



Oscar Prevost AG
CH-7430 Thusis

Handwerkzentrum

Stahlzentrum

Telefon 081 632 35 35
Telefax 081 632 35 40
e-mail hz@prevost.ch
internet www.prevost.ch

Telefon 081 632 35 00
Telefax 081 632 35 10
e-mail sz@prevost.ch
internet www.prevost.ch

RUDOLF

METALLWERKSTATT
7430 THUSIS

- **Apparatebau**
 - **Metallbau**
 - **Werkzeuge**
 - **Werkzeugschärferei**
- Telefon 081 630 03 90



In unserem gemütlichen alten Walser Holzhaus
oder auf der grossen Sonnenterrasse
servieren wir Bündner Spezialitäten und Hausgemachtes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berg- und Skihaus Obergmeind
Karin Nicora Ambühl
7428 Tschappina

Tel. 081 651 13 22
info@berghaus-obergmeind.ch
www.berghaus-obergmeind.ch

...alles Andere ist Käse!

K

i

r

i



kiri.ch

**Carrosserie
Beschriftung**

**Wir gratulieren dem Skiclub Beverin
zum 100-jährigen Bestehen /**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Winterthur
Hauptagentur Reto Thommen
Andy Ambühl, Renzo Frigg
Spitalstrasse 4, 7430 Thusis
Telefon 081 650 04 50
AXA.ch/thusis

Ohne das Crowdfunding und viele Sponsoren hätte der Film nicht realisiert werden können. Könnt ihr uns sagen, wofür das gesammelte Geld eingesetzt wurde?

In erster Linie haben wir das Geld in die Studioarbeit investiert, am Anfang vereinzelt in professionelle Kameraleute. Daneben haben wir auch Kosten für Mate-

rierten Kapitelaufbau gemacht und entsprechend einen Interviewleitfaden erstellt. Die Interviews liefen drum ziemlich gleich ab und gaben somit den inhaltlichen Ablauf vor. Im Studio haben wir die Aussagen dann aneinander geschnitten und mit den besten Bildern vom Berg und den Helmkameras illustriert. Ist ganz einfach, oder? Aber im Ernst: Es war wohl das Schwierigste überhaupt im ganzen Projekt, so viele gute Bilder und Aussagen rausschneiden zu müssen, weil wir „nur“ 85 Minuten haben. Wir hätten locker 10 Filme machen können, mussten aber schweren Herzens viel Gutes rausnehmen. Das ist uns nicht leichtgefallen und hat manchmal richtig weh getan. Auch wenn wir an die Interviewpartner denken, die ihre Aussagen nun nicht sehen können.



Alfred am Schnittplatz mit Kevin Oehler von Samedia. Das Schneiden hat übrigens fünf (!) Monate gedauert.

rialmiete und -kauf gehabt. Nun fallen noch weitere Kosten an für die Aufbereitung fürs Kino, Fernsehen und DVD.

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist eine moderne Finanzierungsart für Projekte, Produkte und vieles mehr. Oft scheitert eine Idee an zu wenig Kapital. Um das zu verhindern, können Initianten über diese Internet-Plattformen kleine Beträge von vielen Personen («crowd») beschaffen.

Für uns Laien: am Ende der Saison 2015/16 hattet ihr mehr als 160 Stunden Filmmaterial. Wie ist daraus ein 85-minütiger Film entstanden?

Wir hatten ja schon von Beginn eine grobe Idee, was es über den Club zu erzählen gibt. Daraus haben wir eine Geschichte mit einem struktu-

Was habt ihr mit dem Film noch vor? Können wir ihn eventuell sogar bald im Fernsehen bestaunen?

Mit dem Kino Rätia haben wir abgemacht, dass der Film über den Winter ins Programm aufgenommen wird. Auch Tele Südostschweiz will ihn zwischen Weihnachten und Neujahr ausstrahlen. Gleichzeitig werden wir mit weiteren Sendern sprechen, ob sie an einer Ausstrahlung interessiert sind. Hierfür brauchen wir nochmals einen Zusammenschnitt auf die TV-üblichen 50 Minuten. Wir überlegen noch, ob wir fürs Ausland eine Übersetzung oder Untertitel machen möchten, dann könnten wir den Film sogar an das eine oder andere Filmfestival einreichen... Wäre doch toll, wenn der Skiclub auch jenseits der Landesgrenzen bekannt wird!

Unsere Mitglieder möchten den Film bestimmt auch nach der Premiere immer wieder anschauen. Wo kann man ihn kaufen?

Wir werden ihn als BluRay aufbereiten und ihn direkt über den Club den Mitgliedern anbieten.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft des Skiclubs Beverin?

Dass der einmalige Clubgeist erhalten bleibt und, dass die jetzigen JO-Kinder ihre Erlebnisse einmal als Trainer an die nächste Generation weitergeben. Wenn das noch hundert Jahre funktioniert, kann jemand bestimmt einen spannenden Film darüber drehen!

ES GIBT NOCH MEHR ZU FEIERN...



1 Hochzeit von Sarah und Elias Ambühl-Pedrett, 2 Alina von Martina und Christof Grass, 3 Gianna von Silvia und Thomas Joos, 4 Alina von Nina und Martin Tinner





Exklusiv für
Raiffeisen-Mitglieder:
Tickets für die Ski WM
2017.

Tickets erhältlich unter:

welovesnow.ch



Offizieller Sponsor:

RAIFFEISEN

ONAX
IT SOLUTIONS

Jederzeit. Schnell. Sicher.

ONAX AG – it solutions | Cazis | Chur | www.onax.ch



ZÜGER

Christian Allemann, Cilgia Allemann, Daniel Allemann, Luzi Allemann, Martin Allemann, Rico Allemann, Simon Allemann, Andreas Ambühl, Andri Ambühl, Christoph Ambühl, Elias Ambühl, Otto Ambühl, Reto Ambühl, Robert Ambühl, Roland Ambühl, Sarah Ambühl, Silvan Ambühl, Urs Ambühl, Werner Ambühl, Monika Ambühl-Kilchmann, Martina Ambühl-Liver, Annina Ardüser, Bigna Ardüser, Christjohannes Ardüser, Flurin Ardüser, Nikolaus Ardüser, Sina Ardüser, Tina Ardüser, Werner Ardüser, Angelika Arefzadeh, Irma Aregger, Christian Attenhofer, Elsi Attenhofer, Hermann Attenhofer, Urs Attenhofer, Erika Banzer, Georg Banzer, Ursina Banzer, Ursula Banzer, Werner Banzer, Gian Luca Barandun, Marco Barandun, Sina Barandun, Martin Bärtsch, Emil Bass, Flurin Bass, Madlaina Bass, Susanne Bass, Daniel Battaglia, Esther Battaglia, Gian Battaglia, Hans Battaglia, Jürg Battaglia, Leandro Battaglia, Livio Battaglia, Matti Battaglia, Mika Battaglia, Nina Luana Battaglia, Rico Battaglia, Sandro Battaglia, Barbara Battaglia-Casparis, Monika Baumann, Gaudenz Bavier, Maurus Beeli, Martina Begley-Banzer, Klaus Bender, Kasper Bernet, Laurin Bernet, Mia Bernhard, Reto Bernhard, Eva Bernhard-Kübler, Erwin Blumer, Roland Blumer, Margrit Brot-John, Flurina Brunold, Dario Buchli, Michel Buchli, Nina Buchli, Ruedi Buchli, David Bühler, Lukas Bühler, Nadia Bühler, Sandra Bühler, Urs Bühler, Elisabeth Bühler Wolfensberger, Gianin Bürgi, Monika Bürgi, Daniel Bürgi, Rudo Burkhardt, Dieter Burri, Beatrice Calonder, Corina Calonder, Martina Calonder, Reto Calonder, Toni Calonder, Claus Caluori, Ginia Caluori, Lauro Caluori, Matteo Caluori, Sara Caluori-Bantli, Werner Caluori-Bantli, Heinz Camastral, Sandra Camastral, Corsin Camenisch, Georges Camenisch, Gian Maurin Caminada, Orlando Caminada, Ursula Caminada, Angelo Candreia, Gion Candreia, Gianni Canonica, Curdin Capaul, Linus Caprez, Lukas Caprez, Mirjam Carigiet, Maya Casparis, Thomas Casparis, Walter Casparis, Rosmarie Casparis-Nigg, Aldo Castellazzi, Jan Castellazzi, Barbara Castellazzi-Buchli, Raphael Casutt, Andrea Caviezel, Giannina Caviezel, Gino Caviezel, Jürg Caviezel, Maria Caviezel, Markus Caviezel, Mauro Caviezel, Sandra Caviezel, Ursina Caviezel, Martina Caviezel-Banzer, Beatrice Cereghetti, Mirco Chanton, Rico Cioccarelli, Jakob Dalbert, Heidy Dalbert-Just, Andreas Danuser, Mauro De Luigi, Andri Dettli, Ursi Dettli, Ruth Dietschweiler, Annika Döderlein, Bettina Döderlein, Fadri Döderlein, Christina Dönz Egle, Clara Egle, Fabian Elvedi, Manuel Elvedi, Hans-Ulrich Falk, Adrian Feltscher, Johann Jakob Feltscher, Margrith Feltscher, Thomas Feltscher, Ueli Florin, Enrico Fromm, Lisa Fromm, Peter Fromm, Lukas Fuchs, Claudio Gabriel, Bartholome Gartmann, Debby Gartmann, Hans Gartmann, Isabelle Gartmann, Renata Gartmann, Simon Gartmann, Steven Gartmann, Margit Gerber, Lisa Glade, Christof Grass, Hanspeter Grass, Johann Grass, Martin Grass, Monika Grass, Walter Grass, Wieland Grass, Martina Grass-Dönz, Doris Gredig, Bettina Grischott-Ludwig, Domenic Gruber, Christoph Guler, Andri Hänni, Dave Hänni, David Hänni, Gian Hänni, Luca Hänni, Markus Hänni, Ruedi Hänni, Mona Hänni-Krusell, Daniel Hasler, Duttli Heinz, Roland Heinz, Manuel Herzog, Natascha Herzog, Michael Hirt, Daniel Hosang, Remo Hosang, Adriano Hossmann, Gianluca Hossmann, Mauro Hossmann, Pia Hossmann, Mara Giulia Iseppi, Sandro Iseppi, Britta Iseppi-Ambühl, Elvira Jäger, Hanspeter Jäger, Werner Jäger jun., Lilly Jäger-Wieland, Barbara Janser, Hansueli Jehli, Jakob Jehli, Annina John, Gerhard John, Domenig Joos, Reto Joos, Thomas Joos, Walter Joss, Bettina Jost, Gian Jost, Matthias Kalberer, Marco Karrer, Martin Karrer, Stephan Kaufmann, Yanis Kaufmann, Fritz Keller, Harry Keller, Patrick Kienast, Ladina Kilgus, Ursin Kilgus, Paul Killias, Markus Kohler, Daniela Kolleger-Banzer, Christian Komposch, Annelis Komposch-Jost, Marcel Kunfermann, Regina Kunfermann, Aline Lanicca, Anja Lanicca, Claudio Lanicca, Jann Lanicca, Lara Lanicca, Laurin Lanicca, Martina Lanicca-Heinz, Abo Lareida, Marcel Lareida, Andreas Liver, Beat Liver, Claudio Liver, Daniel Liver, Jürg Liver, Lieni Liver, Martin Liver, Martina Liver, Elly Liver-Hornauer, Bettina Liver-Tester, Anton Mani, Andri Marguth, Arnaldo Marguth, Giulia Marguth, Jürg Marguth, Nico Marguth, Sandra Marguth, Elsi Marguth-Banzer, Curdin Mark, Jakob Mark, Andreas Marugg, Beatrice Marugg, Casper Marugg, Claudia Marugg, Flurina Marugg, Gaby Marugg, Gelgia Marugg, Gian-Andreas Marugg, Hans Marugg, Nico Marugg, Sandro Marugg, Ueli Marugg, Urs Marugg, Ursin Marugg, Ladina Marugg-Camenisch, Reto Meier, Doris Meier-Buchli, Daniel Meisser, Laura Meisser, Jaris Melotti, Markus Messmer, Samira Messmer, Curo Michael, Maurin Michael, Steafan Michael, Yvonne Michael-Banzer, Gian Monsch, Martin Montalta, Annemarie Montalta-Affolter, Felix Müller, Marcel Müller, Andrea Mutti, Luca Mutti, Paulo Mutti, Romano Mutti, Gerda Mutti-Caluori, Gion Neuhaus-Graf, Beat Nicca, Curdin Nicca, Matthias Nidecker, Jana Novak, Lya Novak, Markus Novak, Miranda Ott, Alois Paoletta, Jachen Paravicini, Marcel Paravicini, Daria Parli, Jon Andrea Parli, Melina Parli, Adrian Parpan, Monica Pellegrini, Sandra Pellegrini, Karin Peng Schmid, Claudine Petrig, Noah Petrig, Edy Pol, Traugott Poltera, Pascal Preisig, Werner Preisig, Hans-Peter Prevost, Oscar Prevost, Regula Prevost, Oliver Prinz, Albert Pürro, Claudia Pürro-Tester, Jeannette Pusceddu, Rico Räth, Alfred Raucheisen, Linus Raucheisen, Lorenz Reindl, Caminada, Stefano Rogantini, Carlo Ronchetti, Marco Ronchetti, Angelo Roncon, Flurina Rönz, Maximilian Paulin Rönz, Tim Rönz, Werner Roth, Pascal Rudin, Reto Rudin, Andreas Rudolf, Arno Rudolf, Urs Rudolf, Claudio Rüedi, Dario Rüedi, Laurin Rüedi, Leandro Rüedi, Sonja Rüedi, Nicole Rüegg-Banzer, Gian Rusch, Celia Melina Salzgeber, Elisa Salzgeber, Gian Salzgeber, Heinz Salzgeber, Iliaria Salzgeber, Maurus Salzgeber, Padruot Salzgeber, Corina Salzgeber-Pellegrini, Anton Schaniel, Clo-Duri Scharplatz, Domenic Scharplatz, Madlaina Scharplatz, Hermann Scheidegger, Stefan Scheidegger, Emanuel Schiesser, Werner Schiesser, Damian Schlegel, Peter Schlegel, Chiara Schmid, Giulia Schmid, Werner Schnider, Lorenz Schumacher, Peter Schumacher, Erwin Seglias, Fabian Seglias, Nuanjan Seglias, Ernst Senteler, Beatrice Sherlock, Pio Soler, Andri Sommerau, Agathi Sonder-Heinz, Aurelia Spadin, Anette Spoerri, Simon Spoerri, Antonia Spörri, Moritz Spörri, Alexandra Stäbler, Johann Stäbler, Livio Moreno Stäbler, René Stäbler, Roman Stäbler, Adrian Stadler, Gianna Stadler, Laurin Stadler, Lorena Stadler, Ruth Stadler-Buchli, Daniela Steccanella, Max Stocker, Rudolf Stocker-Schneller, Willi Studerus, Yvonne Studerus, Christof Süss, Adolf Sutter, Franz Tanno, Romi Tempini, Adolf Tester, Joos Tester, Gaudenz Thaller, Martin Thommen, Urs Tillessen, Regula Tillessen, Nina Tinner-Ambühl, Claudio Toscano, Titus Toscano-Bürki, Alfred Trepp, Rudolf Trepp, Martin Trepp-Jucker, Cla Trinkler, Fadri Trinkler, Gianetta Trinkler, Marco Trinkler, Sandra Trinkler, Margrith Tschalèr, Gieri Tschalèr-Rauch, Rudolf Tschupp, Marco Veraguth, Conradin Von Planta, Elias Von Planta, Gian Andri Von Planta, Reto von Planta, Ursin Von Planta, Urs Voneschen, Hans Vonplon, Daniela Walliser, Johann Georg Walt, Eugen Weber, Arnold Wilhelm, Walter Wilhelm, Regula Wolf-Jost, Martin Ziegler, Christian Zinsli, Rhea Zinsli, Verena Zinsli, Albert Züger, Urs Züger, Marcel Zweifel

AUF DIE NÄCHSTEN HUNDERT JAHRE SKICLUB BEVERIN